

Wie geht Frieden?

Werkstatt für Friedensbotschafter:innen

Der diesjährige 'Dialog für Eine Welt' bietet Gelegenheit, sich vor dem Hintergrund pazifistischer/gewaltfreier Konfliktlösung und Friedensethik intensiv mit verschiedenen Zugängen zu „Frieden“ zu beschäftigen und ermutigende Beispiele von Friedensarbeit weltweit kennenzulernen.

Impulsreferate, Workshops, ein Markt der Möglichkeiten, Momente der Reflexion und des Innehaltens wollen inspirieren, verbinden und stärken.

Dialog für Eine Welt

2022

Ein Tag, der Generationen, Kulturen
und Religionen verbindet



22. Oktober 2022, 10.00 – 15.30 Uhr

Markhof, Markhofgasse 19, 1030 Wien

Teilnahmebeitrag: € 7,-

ANMELDUNG UNTER:

weltkirche@edw.or.at bis 10.10.2022

GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

HORIZONT
3000

m|a|z
missionärIn auf zeit

jesuitvolunteers



ausserordentlich.at
Internationale Freiwilligenliste der Ordensgemeinschaften
einfach. nett. selbstlos.

Caritas



VOLONTARIAT
bewegt
Eine Initiative von Jugend Eine Welt und
des Salesianers Don Bosco

Welthaus
KATHOLISCHE AKTION WIEN

WELTWEGWEISER
Servicestelle für Internationale Freiwilligenarbeit

Österreichischer Auslandsdienst
Austrian Service Abroad

Katholische Jungschar
Erzdiözese Wien

JUGEND
EINE
WELT

kfb IGGÜ



BAHÁ'Í ÖSTERREICH



ALEVI

Dialog für Eine Welt

2022

Ein Tag, der Generationen, Kulturen
und Religionen verbindet

Das erwartet dich...

- 9:30 Ankommen
 - 10:00 Kennenlernen & Begegnen
 - 10:15 Impuls: Herausforderungen für Friedenspolitik
und Gewaltfreiheit angesichts aktueller globaler
Konflikte, (C. Wlaschütz)
 - 11:00 Pause
 - 11:15 Impuls: Wege der Versöhnung –
Erfahrungen aus der Friedensarbeit
in Kolumbien (K. Echeverry, N. Restrepo)
 - 12:00 Mittagspause mit gemeinsamen Essen
 - 13:00 Impuls: Religionen für den Frieden
 - 13:30 Workshop 1 – 4
 - 15:00 Reflexion und Abschluss
 - 15:30 Ausklang
- Durchgehend: Markt der Möglichkeiten

Workshop 1

Wie geht Frieden in Kolumbien?

Kelly Echeverry und Nelson Restrepo, Welthaus-Gäste aus Kolumbien, werden die Einblicke in ihre Arbeit vertiefen, die komplexe Situation in ihrer Heimat zugänglich machen und auch Raum für einen Austausch zur Friedensarbeit in Kolumbien bieten.

Kelly Echeverry, Koordinatorin Ruta Pacifica de las Mujeres (Netzwerk der „Friedensroute der Frauen“)

Nelson Restrepo, Koordinator Conciudadanía (Friedensschaffung und Versöhnung durch Bürger:innenbeteiligung)

www.welthaus.at/wien

Workshop 3

Wie geht ein Friedenseinsatz?

Friedensfachkräfte gehen auf Einsatz in Konfliktgebiete, engagieren sich in post-Konfliktphasen oder Konfliktprävention. David Gamsjäger gibt Einblicke in die Friedensarbeit als „ökumenische Begleitperson“ in gefährdeten Gemeinschaften in Palästina und bietet Ideen, wie man zu einer Friedens-Fachkraft werden kann.

David Gamsjäger, Internationaler Versöhnungsbund, Teilnehmer an einem EAPPI-Freiwilligeneinsatz
<https://eappi-austria.at>

Workshop 2

Wie geht Frieden (vor)leben in der Schule?

Das schulübergreifende Projekt „make:Peace!“ in der Friesgasse gilt als Möglichkeit, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen konkrete interreligiöse und interkulturelle Friedens- und Konfliktkompetenz zu erarbeiten, zu reflektieren und im schulischen Alltag zu leben. Im Workshop wird das Konzept vorgestellt und Ansätze für eigene Initiativen ermöglicht.

Mag.^a Birgit Mbwisi-Henökl, Lehrerin f. Kath. Religion, Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz, Mediation und Konfliktmanagement, Mediatorin, Coach im Schulzentrum Friesgasse
www.schulefriesgasse.ac.at/lemunterstuetzung-hak

Workshop 4

Wie geht Frieden grundsätzlich?

Zivilgesellschaftliche Organisationen arbeiten in vielen Ländern für Gerechtigkeit und Frieden. Der aktuelle Kontext zeigt, wie wichtig es ist, die Rolle der Zivilgesellschaft in einer globalisierten Welt zu stärken. Anhand der Erfahrungen in der Gruppe und internationalen Beispielen bietet der Workshop Raum, um über Herausforderungen, Chancen und Grenzen der Zivilgesellschaft zu diskutieren.

Sandra Isabel Restrepo, Sozialpsychologin
Dr. Christian Wlaschütz, Politikwissenschaftler und Lehrender Universität Wien mit Schwerpunkt Lateinamerika/Internationale Beziehungen, Mediation

ANMELDUNG erbeten bis 10.10.2022 unter weltkirche@edw.or.at | INFOS: weltkirche@edw.or.at, 0664/610 12 63 | Teilnahmebeitrag: € 7,- | www.weltkirche.wien

Medieninhaber: Pastoralamt, Kirche im Dialog - Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit, Stephansplatz 6/DG/633, 1010 Wien | Druck: Netinsert, 1220 Wien